



Espelkamp



Tageskalender

- Rathaus/Bürgerbüro**
 Bürgerbüro, 8 bis 17.30 Uhr geöffnet.
 Kulturbüro im Bürgerhaus, Telefon 05772/562185, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet.
- Veranstaltungen**
 Alte Garde Schützenverein Vehlage, Telefon 05743/1358, 12.15 Uhr Abfahrt zur Gauselmann-Besichtigung - ab Dorfgemeinschaftshaus Vehlage. Grünanger in der Innenstadt, 18 Uhr Friedensgebet dreier Kirchengemeinden.
- Politik**
 Stadt Espelkamp, Rats-Saal, Wilhelm-Kern-Platz 1, Telefon 05772/5620, 16 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates AöR.
- Vorträge**
 Bürgerhaus, Telefon 05772/562161, 18 Uhr Mobilagenten informieren zum Thema: Die Welt des Öffentlichen Personenverkehrs.

Nachrichten

Drei Autos kollidieren auf einer Kreuzung

ESPELKAMP (WB). Auf der Kreuzung der Osnabrücker Straße und der Fabbenstedter Straße sind am Dienstagmittag drei Autos zusammengestoßen. Der Fahrer eines BMW zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Er wurde zur ambulanten Behandlung in das Krankenhaus Rahden gebracht.



Der BMW des 31-Jährigen wurde erheblich beschädigt.

Nach Angaben der Polizei befuhr ein 31-jähriger Espelkamper um 16.10 Uhr mit seinem BMW die Fabbenstedter Straße und wollte die vorfahrtsberechtigten Osnabrücker Straße queren. Auf dieser fuhr zu diesem Zeitpunkt ein 33-jähriger Steweder mit seinem Subaru. Es kam im Kreuzungsbereich zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte der Subaru in den Einmündungsbereich und stieß dort gegen den Alfa Romeo eines 18-jährigen Mannes aus Rahden. Der BMW sowie der Wagen des Steweders waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsstoffen.

Stadtwerke-Warnung: Betrüger unterwegs

ESPELKAMP (WB). „Derzeit sind vermehrt Privatpersonen unterwegs, die auf verschiedenen Wegen versuchen, an Zählernummern oder Einzelheiten von Energielieferverträgen zu gelangen.“ Darauf weisen die Stadtwerke Espelkamp hin. Es handele sich nicht um Beschäftigte der Stadtwerke Espelkamp sondern um Betrüger. „Keine Mitarbeiter

der Stadtwerke Espelkamp sind angewiesen worden, persönlich nach Zählerdaten zu fragen“, teilt Klaus Hagemeier von den Stadtwerken Espelkamp mit. „Geben Sie keine Daten heraus und wenden Sie sich telefonisch an unser Kundencenter, wenn Sie Fragen haben.“ Das Kundencenter ist unter der Telefonnummer 05772/562350 zu erreichen.

Besuch von den Gastvereinen

FABBENSTEDT/VEHLAGE (WB). Der Schützenverein Fabbenstedt nimmt am Samstag, 20. August, am Schützenfest in Frotheim teil. An treten ist um 19.15 Uhr an der Volksbank/Raiffeisenstraße. Gegen 19.30 Uhr werden die Frotheimer Schützen die Gäste für einen

Durchmarsch dort abholen. Auch die Vehlager Grünröcke nehmen am großen Frotheimer Fest teil. Dazu treten sie am kommenden Samstag, 20. August, in Frotheim an. Treffpunkt ist ebenfalls um 19.30 Uhr an der Volksbank Frotheim - in Jacke.

Einer geht durch die Stadt

... und bemerkt die schwüle Luft über dem Stadtgebiet. Der Sommer verlangt einem

in den letzten Tagen doch einiges ab, denkt...
EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonentenservice
 Telefon 0521/585-100
 Fax 0521/585-371
 kundenservice@westfalen-blatt.de

Felix Quebbemann 05772/979111
 Fax 05772/979120
 espelkamp@westfalen-blatt.de

Lokalsport
 Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
 Lars Krückemeyer 05741/3429-14
 Alexander Grohmann 05741/3429-14
 Fax 05741/3429-30
 sport-luebbecke@westfalen-blatt.de
 www.westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
 Telefon 0521/585-8

Lokalredaktion Espelkamp
 Wilhelm-Kern-Platz 5,
 32339 Espelkamp



Das Rathaus in Espelkamp muss entweder saniert oder neu gebaut werden.

Foto: Arndt Hoppe

Espelkamper CDU-Spitze spricht über Wirtschaftsförderung und die Zukunft des Rathauses

„Es werden Bagger rollen“

ESPELKAMP (fq). Viel wird derzeit über steigende Energiepreise und Energiekrise gesprochen.

Die Spitze der Espelkamper CDU sieht jedenfalls für die junge Stadt gar nicht so schwarz. Denn die Stadt habe in den vergangenen Jahren viel für die Energieeffizienz geleistet, sagten der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Florian Hemann und der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Rogalske. Im Großen und Ganzen sei Espelkamp in dem Bereich sehr gut aufgestellt. Es gebe ein gutes Fernwärmenetz, von dem bereits viele Bürger profitierten. „Viele städtische Gebäude sind saniert worden.“ Und Thomas Rogalske ist sich sicher: „In Espelkamp sind wir auf dem besten Weg dahin, klimaneutral und auch autark zu werden.“

Zudem betonten die beiden CDU-Politiker, dass es Espelkamp gelungen sei, die Verschuldung in den vergangenen knapp zwei Jahrzehnten deutlich zu senken. Wenn

man sich die Pro-Kopf-Verschuldung im Mühlengrund anschau, „hat Espelkamp die viertniedrigste Verschuldung“, betont Hemann.

Jedoch könne diese Entwicklung nur dann weitergehen, wenn auch die wichtigste Einnahmeseite der Stadt weiterhin sprudelt – nämlich die Gewerbesteuer. „Davon lebt die ganze Stadt“, betont Rogalske. Die beiden Pandemiejahre haben gezeigt, wie sich ein Millionenausfall der Gewerbesteuer auf den Haushalt der Stadt auswirkt – nämlich verheerend.

Daher betont Rogalske auch, müsse künftig noch mehr Augenmerk auf den Bereich Wirtschaftsförderung gelegt werden. Er sprach in diesem Zusammenhang das Gründer- und Anwendungszentrum GAZ II an, in dem viele neue, kleine Unternehmen ihren Start vornähmen. Es sei wichtig für die jungen Unternehmen attraktiv zu sein. „Da müssen wir schauen, dass wir uns modern aufstellen“, sagt Rogalske.

Das CDU-Duo hat sich ebenfalls über die Zukunft des Rathauses in Espelkamp Gedanken gemacht. Derzeit werden dort an der Fassade Sanierungsmaßnahmen vorgenommen (wir berichteten). Über kurz oder lang muss jedoch deutlich mehr passieren. Rogalske bestätigt: „Da muss etwas getan werden.“ Und er sprach sich dafür aus, möglichst früh die Öffentlichkeit mitzunehmen. „Sorgfalt geht vor Schnelligkeit“, betont er. Darüber hinaus sei eine Sanierung des



Florian Hemann (links) und Thomas Rogalske. Foto: Felix Quebbemann

Rathauses nicht allein zu betrachten. „Wir müssen groß denken – Wilhelm-Kern-Platz, Post, Rathaus“, gab er zu bedenken. Diese Bereiche müssten gemeinsam gedacht werden. Und er sprach davon, dass es keine Denkverbote geben dürfe.

Genau meint er damit, dass neben einer Sanierung des alten Gebäudes oder eines kompletten Neubaus des Rathauses an gleicher Stelle ein Neubau auch an einer anderen Stelle bereits diskutiert worden sei. „Das klingt befremdlich. Wir wollen aber noch keine Option streichen“, sagt Rogalske. Und mit einem Seitenhieb auf die Forderung der Unabhängigen, die Alte Post unter Denkmalschutz zu stellen, fügt Rogalske an. „Gut, dass wir das nicht gemacht haben.“ Dadurch wären mögliche Bau-Optionen eingeschränkt worden. „Egal aber, welche Variante genommen wird – auf dem Wilhelm-Kern-Platz werden Bagger fahren“, so Thomas Rogalske.

Kirchengemeinde verabschiedet Pfarrer Adalbert Detering – Entpflichtung durch den Superintendenten

Eine „Dekade der Einmütigkeit“

ISENSTEDT (WB). In einem Festgottesdienst in der Christuskirche in Isenstedt ist Pfarrer Adalbert Detering verabschiedet und als Pfarrer der Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim entpflichtet worden.

Dr. Uwe Gryczan, Superintendent des Kirchenkreises Lübbecke, erinnerte daran, dass Detering an diesem Tag auch seinen 63. Geburtstag feierte. Der Superintendent gestaltete den Gottesdienst mit Pfarrer Rüdiger Rolf und Adalbert Detering selbst, der eine Predigt zu Matthäus 25,

ausgesucht hatte, in der voll besetzten Kirche. Der Posaunenchor und der Kirchenchor begleiteten die Feier mit Chorälen und Liedern.

Gryczan blickte auf die Vita Deterings zurück. Geboren und aufgewachsen in Holzhausen 2 – heute zur Gemeinde Hille gehörig – sei er vom Elternhaus christlich geprägt worden. „Dein Vater war viele Jahre Presbyter und Posaunenchorleiter, deine Mutter Leiterin der Frauenhilfe.“ Während der Schulzeit ließ sich Detering zum C-Kirchenmusiker ausbilden.

Nach Abitur und Wehrdienst wollte Detering Musik oder Kirchenmusik studieren, entschied sich schließlich aber für die Theologie. Ab 1981 studierte er Evangelische Theologie in Heidelberg, Erlangen und Münster, wo er 1988 das theologische Examen machte.

Zum Vikariat kehrte der 63-Jährige wieder nach Ostwestfalen zurück – nämlich nach Vlotho-Bonneberg. „Besonders der Gemeindeaufbau lag Dir sehr am Herzen“, betonte Dr. Uwe Gryczan. Nach dem zweiten Theologischen Exa-

men übernahm Detering unter anderem Vakanzvertretungen, in der Petri-Gemeinde Herford und in Hunnebrock-Hüffen-Werfen.

Dort wurde er ordiniert und dort war er 18 Jahre lang tätig. „Den Schwerpunkt legtest

»Der Gemeindeaufbau lag dir am Herzen.«

Dr. Uwe Gryczan

Du auf die Arbeit mit jungen Familien, für die du viele Angebote aufbaute.“ Auch zahlreiche Freizeiten wurden angeboten.

2009 wechselte Adalbert Detering in den Kirchenkreis Lübbecke. 2011 wurde er als Pfarrer in der Christuskirche feierlich eingeführt. „Du hast das hiesige Gemeindeleben nachhaltig geprägt“, sagte der Superintendent. Besonders hätten Detering die Gottesdienste am Herzen gelegen.

Ein weiterer Schwerpunkt sei die Konfirmandenarbeit gewesen, die er mit der Jugendreferentin und einem ehrenamtlichen Team gestaltete. „Außerdem ging er gerne in die beiden Kindergärten, in denen er auch monatlich Andachten feierte“, wusste

Schützenfest in Frotheim an zwei Tagen

FROTHEIM (WB). Die Frotheimer Schützen feiern am kommenden Wochenende ihr Schützenfest beim Vereinswirt Albersmeyer, Gasthaus Im Loh.

Das Schützenfest beginnt am Samstag, 20. August, um 14 Uhr mit dem Kinderschießen und das Ausschließen des Kinderkönigshauses warten auf alle Kinder bis 14 Jahren. Das Kinderschützenfest endet um 16 Uhr.

Um 18 Uhr treffen sich alle Schützen auf dem Festplatz zur Proklamation des neuen Königshauses. Anschließend steht ein kurzer Festzug durch das Dorf auf dem Programm, dem die Gastvereine sich anschließen werden. Ab 20 Uhr ist Tanz im Festzelt angesagt.

Die Frotheimer Schützen treffen sich auch am Sonntag, 21. August – und zwar um 13 Uhr beim Vereinswirt Gasthaus Albersmeyer, um den neuen König Karsten Pick abzuholen. Gegen 16 Uhr werden die Schützen gemeinsam mit den Gastvereinen am Festplatz zurück erwartet.

Auf die Kinder wartet am Wochenende unter anderem eine Hüpfburg. Die Gäste werden während des Schützenfestes mit Getränken vom Vereinswirt Albersmeyer und Köstlichkeiten von Feinkost Hofmann versorgt. Am Schützenfest-Sonntag bietet das Gasthaus Albersmeyers zusätzlich Kaffee und Kuchen an.

Rat spricht über Rathaus-Zustand

ESPELKAMP (WB). Die nächste Sitzung des Rates findet am kommenden Mittwoch, 24. August, um 16 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. In der Sitzung wird unter anderem über den baulichen Zustand des Rathauses gesprochen und wie nun weiter vorgegangen werden soll. Ein weiteres heikles Thema ist die Umbenennung von Straßennamen im Stadtgebiet. Um 17 Uhr gibt es die Bürgerfragestunde.



Pfarrer Adalbert Detering (6. von links) ist als Pfarrer der Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim von Superintendent Dr. Uwe Gryczan (5. von links) entpflichtet worden. Im Kreis der Kirchengemeinde wurde Detering verabschiedet.